Bezirksliga Herren HAR

TuS Nenndorf : VfL Jesteburg
Sonntag, 21.11.2021, 13:00 Uhr

Zuschauer brauchten viel Sitzfleisch in der Bezirksliga Herren HAR

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen behielten die Gastgeber des TuS Nenndorf am vergangenen Sonntag in der Bezirksliga Herren HAR beim 9:7 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 33:31. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 5. Saisonspiel des Heimteams setzte das Doppel Schütt / Ladwig. Nach diesem auch trotz Ersatzgestellung erzielten Sieg haben die Spieler um den Einser Torben Schütt nun 3 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Unglücklich waren Schütt / Ladwig in der Partie gegen Keim / Schultze, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Beim Sieg von Schütt / Willhöft gegen Jessat / Knubbe konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Einen hart erarbeiteten Sieg feierten daraufhin von Mohnstorff / Böhrs beim 3:2 gegen Duscha / Voss, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Eine ganz schön enge Kiste! Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Wenig Chancen ließ Torben Schütt dann beim 3:0 seinem Gegner Volker Knubbe. Nick Ladwig versäumte es indes mit einem 1:3 gegen Dirk Jessat, einen Punkt für sein Team zu holen. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Beim Stand von 3:2ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Timo Schütt lag gegen Oliver Schultze bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine entscheidende Wendung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Erfolg drehen konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Patrick von Mohnstorff gegen Jens Keim hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Wolfgang Böhrs letztlich auf Lager, um Andreas Voss final zu gefährden, somit stand es am Ende 5:11, 4:11, 11:13. 2:3 endete nachfolgend das Einzel zwischen Volker Willhöft und Eckart Duscha aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler in die Box. Ohne Satzgewinn für Torben Schütt verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Dirk Jessat. Zwar brachte Volker Knubbe Nick Ladwig phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Nick Ladwig mit 3:1 durch. Der Start in die Partie hätte für Timo Schütt besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Jens Keim noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Mannschaft bei. Der neue Zwischenstand war 6:6. Der Start in die Partie hätte für Patrick von Mohnstorff besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Oliver Schultze noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Mannschaft bei. Wolfgang Böhrs hatte seinen Gegner Eckart Duscha beim klaren 3:0 insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Andreas Voss wurden am Nachbartisch Volker Willhöft unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Schütt / Ladwig bekamen es nun mit Jessat / Knubbe zu tun und man lieferte sich einen engen

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.11.2021 (22:04) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Schlagabtausch, den Schütt / Ladwig am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Ein unterm Strich sehr ausgeglichenes Match. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Durch diesen Sieg hat der TuS Nenndorf in der Saison nun 3 Saison-Siege, eine Niederlage bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 28.11.2021 gegen den TVV Neu Wulmstorf an. Für den VfL Jesteburg steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den MTV Hanstedt am 26.11.2021 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 5:7 geht.

Statistik:
TuS Nenndorf
Doppel: Schütt / Ladwig 1:1, Schütt / Willhöft 1:0, von Mohnstorff / Böhrs 1:0
Einzel: T. Schütt 1:1, N. Ladwig 1:1, T. Schütt 2:0, P. Mohnstorff 1:1, W. Böhrs 1:1, V. Willhöft 0:2
VfL Jesteburg
Doppel: Jessat / Knubbe 0:2, Keim / Schultze 1:0, Duscha / Voss 0:1
Einzel: D. Jessat 2:0, V. Knubbe 0:2, J. Keim 1:1, O. Schultze 0:2, E. Duscha 1:1, A. Voss 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.11.2021 (22:04) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").